

Weck mich

Weck mich auf am Morgen,
sag mir, es war nur ein Traum.
Alle meine Sorgen
wachsen wie an einem Baum.

Wird es denn nie enden,
was mir viel Kummer macht?
Wird Gott jemals wenden,
was mir das Leid gebracht?

Liebe wird gepredigt,
doch so oft nicht gelebt.
Und es wird erledigt,
wer dem mutig widerstrebt.

Wie geht es wohl weiter,
was wird am Morgen sein?
Geht abwärts die Leiter,
tiefer in die Not hinein?

Doch wenn ich zurückschau,
wie mein Weg mit Jesus war,
da war manch' Super-GAU
und so manches schwere Jahr.

Und dennoch muß ich sagen,
daß Er mich nie verließ.
Er hat mich getragen,
hielt, was Sein Wort mir verhiess.

Das wird ewig so bleiben:
Er ist mir immer nah.
Nichts kann Ihn vertreiben,
Tag und Nacht ist Jesus da.

Ihm will ich vertrauen,
denn Er erhört Gebet
will nur auf Ihn bauen,
ganz egal, wie es mir geht.

Copyright © 2011
Detlev Fleischhammel
Alle Rechte vorbehalten